



Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland
der Deutschen Gesellschaft für Sprechwissenschaft
und Sprecherziehung (DGSS) e.V.

Arbeitskreis für Unterrichts- und Bildungsentwicklung

www.kommunikation-suedwest.de

Dialogisches Lernen verbessert Schul- und Bildungsqualität

Dies wird in Deutschland immer wichtiger; denn der Unterricht erreicht heute immer weniger Lernende!

Das liegt auch an den Lehrplänen, auch an der Konkurrenz der Medien, vor allem aber an den kommunikativen Rahmenbedingungen des Lehrens und Lernens.

Neben der fachlichen Fortbildung von Lehrkräften gilt es deshalb, ihre **Kommunikationsfähigkeit** zu erweitern und zu vertiefen.

Die Kultusministerkonferenz (KMK) fordert inzwischen von allen FachlehrerInnen, dass sie die **Kommunikationskompetenzen ihrer SchülerInnen einschätzen, fördern und bewerten** können. Vorausgesetzt ist dabei jedoch eine entsprechende **Kommunikationskompetenz der Lehrenden**.

Sie müssen fähig sein, dialogisch zu lehren und Lernprozesse zu begleiten. Dialogisches Lernen verändert positiv die Kommunikationssituation im Unterricht, die Beziehung zu den Lernenden, deren Beziehung zu den Lehrenden und die Zusammenarbeit zwischen den Lernenden.

Deshalb:

Dialogisches Lernen in allen Schulformen im Saarland und in Rheinland/Pfalz

Dialogisches Lernen - im ursprünglichen Sinn von Gespräch - kann an allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen

- die Mitarbeit im Unterricht deutlich steigern,
- die Persönlichkeit der SchülerInnen stärker fördern,
- den Unterricht lebendiger gestalten,
- zunehmend anspruchsvolle Lernziele erreichen,
- mündliche Leistung optimal in den Lernprozess integrieren und
- **die Unterrichtsqualität insgesamt verbessern.**

Nähere Informationen zu dieser Unterrichtsform und der entsprechenden LehrerInnen-Fortbildung erhalten Sie von Bertram Thiel [E-Mail: B.Thiel@dialogisches-lernen.de]

www.dialogisches-lernen.de